

Treffen der IG Zwergziegen 25. Juli 2021

Unsere Vorfreude auf das Treffen der IG Zwergziegen ist gross, so dass uns auch das Wetter diesen Spass nicht nehmen kann. Zu Beginn ist das Wetter sehr unsicher – Regen oder nicht?

Es fallen noch grosse Tropfen, als die ersten Gäste in Wahlen BL eintreffen. Wir sind in diesem Jahr bei Yolanda und Pascal Halbeisen-Andrist eingeladen. Yolanda ist verantwortlich für die Zwergziegen auf dem Betrieb und züchtet seit einigen Jahren erfolgreich Jungtiere. Gerade heute dürfen wir ihre Tiere – unter anderem 3 kleine, wenige Wochen alte, Zicklein – sehen. Da schlägt jedes einzelne Herz der Anwesenden höher. Und sind 36 Herzen!

Zum Mittag werden wir mit feinem Fleisch vom Grill und einem tollen Salatbuffet verwöhnt. Dabei können wir uns endlich mal wieder untereinander austauschen, was in Haus und Hof alles so läuft. Es ist immer wieder schön zu hören, wie Tipps und Anregungen der Zwergziegenhaltung untereinander ausgetauscht werden. Dass die Ziegen nun 2 Ohrenmarken haben müssen, macht vielen zu schaffen. Da die Zicklein wirklich sehr kleine Ohren haben, wenn sie die Marken eingestanzte bekommen. In diesem Frühjahr gab es eine richtigen «Run» auf die Zwergziegen-Jungtiere. Vermutlich haben sich viele Leute Tiere angeschafft, da Ferien in dem Sinn nicht möglich sind. Doch als Profis der Zwergziegenhaltung wissen alle, dass so ein Tier 13 bis 16 Jahre alt werden kann. Dies wird jedem Käufer mitgeteilt.

An diesem Treffen feiern wir das 20-jährige Bestehen der Interessengemeinschaft. Unser Ehrenpräsident Otti Abächerli sagt dazu ein paar feierliche Worte und freut sich sehr, dass die IG immer noch aktiv unterwegs ist und einiges in die Wege leitet. Er dankt dem Vorstand für die Arbeit und hofft auf weitere 20 Jahre. Unter den Gästen sitzen sogar noch 4 Gründungsmitglieder. Zu diesem Jubiläum wird jedem Mitglied, dass mit uns diesen Anlass feiert, ein Glöggli mitgegeben.

Nachdem wir das Dessert aus dem Glace-Himmel von Lilly bekommen haben, geht das Treffen bereits dem Ende zu. Haben doch einige Mitglieder eine weite Heimreise und die Meckerer im heimatlichen Stall sind sicherlich am Warten. Im schönsten Sonnenschein – das Wetter hat sich entschieden - verabschieden wir uns, um uns im nächsten Jahr wiederum zu treffen.



Text und Bild: Beata Fuchs / 26. Juli 2021